

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Abwasserverband Braunschweig
Celler Str. 22
Wendeburg
38176
Deutschland
Kontaktstelle(n): Vergabeabteilung
Telefon: +49 5303/5090
E-Mail: vergabe@abwasserverband-bs.de
Fax: +49 5303/50917
NUTS-Code: DE91A
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.abwasserverband-bs.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E44376369>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E44376369>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Lieferung von elektrischer Energie
Referenznummer der Bekanntmachung: 2019 2503

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

09310000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Lieferung von elektrischer Energie für die Abnahmestellen des Abwasserverbandes Braunschweig

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE91A
Hauptort der Ausführung:
38176 Wendeburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Lieferung von elektrischer Energie für die Abnahmestellen des Abwasserverbandes Braunschweig
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/01/2020
Ende: 31/12/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Verlängerung um 1 Jahr
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Das unterzeichnete Angebotsschreiben, die Anlage LB4 zur Leistungsbeschreibung (Anlage LB4 Preisblatt), die Erklärung der Bietergemeinschaft, Formblatt A unterschriebene Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, Formblatt C
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Eintragung als Versorgungsunternehmen nach Energiewirtschaftsgesetz (Eigenerklärung), Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart (Elektrische Energie), die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf das letzte Geschäftsjahr (Leistungsblatt D1).

Achtung! neues Mindestkriterium: Der Jahresumsatz des Bieters muss mindestens so hoch sein, wie der geschätzte jährliche Auftragswert (1,8 Mio €)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Aktuelle Referenzliste elektrischer Energie mit mindestens einer gleichwertigen Referenz über die Belieferung von energiewirtschaftlich ähnlichen Abnahmestellen mit elektrischer Energie ; Leistungsblatt D2 für die Jahre 2016, 2017 und 2018. Die Ähnlichkeit wird nachgewiesen durch die ähnliche Gesamtmenge und die ähnliche Anzahl an Abnahmestellen oder jeweils größere Zahlen. Für jedes Kriterium dürfen auch getrennte Referenzen genutzt werden. Unterschriebene Verpflichtungserklärung nach § 47 (1) VgV bei Nachunternehmern, Formblatt A.1), A.2) und A.3, Benennung eines Ansprechpartners

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Der Lieferant stellt entsprechend den Bestimmungen nach Abschnitt 12 in den beigefügten „Besonderen Vertragsbedingungen für die Lieferung von elektrischer Energie“ (Versorgungsvertrag) im Falle einer Zu-schlagserteilung eine Bankbürgschaft für die Vertragserfüllung nach seinem Muster, welches der Abwasserverband vorher prüfen und ändern darf und dann frei gibt.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 04/06/2019

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 05/07/2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 04/06/2019

Ortszeit: 10:00

Ort:

Abwasserverband Braunschweig, Celler Str. 22, D 38176 Wendeburg ACHTUNG: es sind nur elektronisch übermittelte Angebote erlaubt!

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Teilnahme von Bieter am Eröffnungstermin nicht erlaubt:

§ 55 Abs. 2 VgV und § 14 Abs.2 VOL/A 2009 lassen die Teilnahme von Bieter an der Eröffnung der Angebote nicht zu

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
in vier Jahren

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Anmeldung auf der Subreport EVergabe-Plattform ist für den Bieter kostenfrei.

Die Benachrichtigung der Bieterfragen findet ausschließlich über die EVergabe-Plattform Subreport statt. Der Abwasserverband Braunschweig übernimmt keine Gewährleistung für fehlende Unterlagen und Informationen im Vergabeverfahren, die nichtregistrierte Bieter dem Elektronischen Angebot nicht beigefügt haben.

Für Support bei der Anmeldung für Bieter steht der Subreport unter der Telefonnummer Tel.: +49 (0) 221 98 578-0 zur Verfügung.

Es sind nur elektronische Angebote gültig.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Niedersachsen beim Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Auf der Hude 2

Lüneburg

D21339

Deutschland

Telefon: +49 4131151334

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131152943

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Vergabekammer Niedersachsen beim Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Lüneburg

Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und die Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 Abs. 3 S. 1 Gesetz gegen

- Wettbewerbsbeschränkungen unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Niedersachsen beim Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Lüneburg
Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

25/04/2019